

Architektur und Handwerk in der Restaurierungspraxis – Oder: Die Kompetenz von Architekt und Handwerker bei anspruchsvollen Bauaufgaben

4. Podiumsgespräch zur Baukultur im Kanton Schwyz, 09.09., 19.15–21.00 Uhr



„Das erste ist / daß man den Baw / oder was man sonst dergleichen vorhabens ist / durch die Handarbeit / und darzu gehörige Instrumenta, in Werck setze / welches dann geschehen muß durch fleissige Auffmerckung täglicher Übung / auch ernstlicher Nachtrachtung»

Der Ingenieur und Architekt Georg Andreas Böckler setzt 1648 im *Compendium Architecturae Civilis* in seiner Definition des Architekten dessen Erfahrungen im Handwerk an die erste Stelle und geht erst dann auf den Entwurfsprozess ein. Der Architekt muss mit dem Wissen des Handwerks allumfassend vertraut sein. Das dürfte schon damals nicht überall der Fall gewesen sein, aber wie sieht das heute aus, wie verteilen sich die jeweiligen Kompetenzen im Bauprozess bei Architekten und Handwerkern.

Die drei Referenten werden ihre Sichtweisen in Kurzreferaten darstellen und anschliessend mit dem Publikum diskutieren.

Mit:

Monika Imhof–Dorn, Imhof-Architekten, Sarnen

Rolf Kälin, Rolf Kälin Möbel-Innenausbau AG, Einsiedeln

Roger Lindauer, Lindauer AG, Steinen

Moderation: Franz-Xaver Risi, Kulturförderung Kanton Schwyz

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir bitten um Anmeldung an: info@bibliothek-oechslin.ch

Organisation: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln, Kantonale Denkmalpflege Schwyz, Architekturforum Schwyz, Schwyzer Heimatschutz